

Sehr geehrte Eltern,

wir haben die Lehrkraft Ihres Kindes gebeten, unser wissenschaftliches Projekt zu unterstützen. Dabei geht es um die Überprüfung eines Fragebogens mit dem Titel *Adaptive Behavior Assessment Scale – Third Edition* (ABAS-3; Harrison & Oakland, 2015). Mit diesem Instrument können wir einschätzen, inwieweit Schülerinnen und Schüler über wichtige Fähigkeiten verfügen, die für ein selbstständiges Leben im Alltag von Bedeutung sind.

### Was sind adaptive Kompetenzen (Alltagsfähigkeiten)?

Adaptive Kompetenzen umfassen Alltagsfähigkeiten, die notwendig sind, um Herausforderungen im Alltag eigenständig zu meistern. Dazu zählen unter anderem:

- Kommunikation und angemessene Interaktion mit anderen Menschen,
- das Lesen der Uhrzeit,
- Selbstfürsorge,
- das Erkennen von Gefahrensituationen und der Schutz davor sowie
- die eigenständige Planung der Freizeit.

### Was ist das ABAS-3?

Das ABAS-3 ist ein wissenschaftlicher Fragebogen aus den USA, der dort sowie international seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzt wird – beispielsweise in Schulen oder anderen pädagogischen Kontexten. Mit seiner Hilfe können die Alltagskompetenzen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Förderbedarf im Alter von 5 bis 21 Jahren erfasst werden.

Diese Art von Fragebögen ist bedeutsam, da sie dazu beitragen zu verstehen, wie gut Kinder und Jugendliche ihren Alltag bewältigen können. Die gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen es beispielsweise, individuelle Fördermaßnahmen gezielt zu planen oder Schulen besser zu unterstützen.

### Warum ist es wichtig, dass die Lehrkraft von Ihrem Kind teilnimmt?

Durch Ihre Zustimmung tragen Sie dazu bei, die Qualität des ABAS-3 für den schulischen Einsatz weiter zu verbessern und ihn zukünftig als wertvolles Instrument in der Praxis verfügbar zu machen. Darüber hinaus kann die Lehrkraft Ihres Kindes auf Wunsch ein individuelles Kompetenzprofil erstellen lassen – selbstverständlich nur mit Ihrer Zustimmung. Sollten Sie dies nicht wünschen, nimmt die Lehrkraft dennoch am Projekt teil.

### Wer kann an der Befragung teilnehmen?

An der Befragung können Lehr- und Fachkräfte teilnehmen, die mindestens über mehrere Monate hinweg, an mehreren Tagen in der Woche für einige Stunden Kontakt zu Ihrem Kind haben. Außerdem muss Ihr Kind zwischen 5-21 Jahre alt sein. Damit die Lehrkraft Ihres Kindes teilnehmen kann, ist Ihr Einverständnis als erziehungsberechtigte Person Ihres Kindes notwendig.

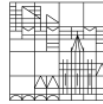
#### Leitung:

Prof. Dr. Pia Bienstein  
Technische Universität Dortmund  
Fakultät für  
Rehabilitationswissenschaften  
Lehrstuhl für Rehabilitation und  
Pädagogik bei intellektueller  
Beeinträchtigung  
Emil-Figge-Str. 50  
44227 Dortmund  
[www.fk-reha.tu-dortmund.de/IB](http://www.fk-reha.tu-dortmund.de/IB)

Prof. Dr. Sylvia Mira Wolf  
Internationale Hochschule  
Fachgebiet Sozialwissenschaften  
Professur für Kindheitspädagogik  
Lindemannstr. 79  
44139 Dortmund  
[www.iu.de](http://www.iu.de)

Prof. Dr. Fridtjof W. Nussbeck  
Universität Konstanz  
Institut für Psychologie  
Lehrstuhl für Methoden für  
intensive Daten der Psychologie  
Universitätsstraße 10  
78464 Konstanz  
[www.midpsy.uni-konstanz.de](http://www.midpsy.uni-konstanz.de)

Kontakt für Studieninteressierte:  
M.A. Johannes Zensen-Möhring  
Technische Universität Dortmund  
Fakultät für  
Rehabilitationswissenschaften  
Lehrstuhl für Rehabilitation und  
Pädagogik bei intellektueller  
Beeinträchtigung  
Emil-Figge-Str. 50  
44227 Dortmund  
Tel.: 0231 755 2893  
E-Mail: [abas-3@tu-dortmund.de](mailto:abas-3@tu-dortmund.de)



**Was passiert mit den Daten Ihres Kindes und wie werden diese geschützt?**

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für Forschungszwecke verwendet. Diese werden zunächst pseudonymisiert verarbeitet und anschließend vollständig anonymisiert. Nach Abschluss dieses Prozesses ist kein Rückschluss auf Ihr Kind oder dessen Lehrkraft mehr möglich. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie in der Einverständniserklärung.

Für weitere **Fragen** zur Studie stehen wir Ihnen gerne zur Seite. Unsere Kontaktdaten finden Sie im Briefkopf auf der ersten Seite.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!

---

Prof. Dr. Pia Bienstein

---

Prof. Dr. Fridtjof Nussbeck

---

Prof. Dr. Sylvia Mira Wolf

---

M.A. Johannes Zensen-Möhring

**Einverständniserklärung für Erziehungsberechtigte  
zur Teilnahme an der Studie zum ABAS-3 durch die Technische Universität Dortmund**

Liebe Eltern,  
liebe Erziehungsberechtigte,

wir erforschen an der TU Dortmund, Internationalen Hochschule und Universität Konstanz den wissenschaftlichen Fragebogen ABAS-3. Deshalb haben wir eine Lehr-/Fachkraft Ihres Kindes gebeten, die adaptiven bzw. lebenspraktischen Kompetenzen Ihres Kindes mit diesem Fragebogen einzuschätzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit der Teilnahme der Lehr-/Fachkraft einverstanden sind. Hierzu bitten wir Sie, die beiliegende Einverständniserklärung zu unterschreiben und diese bei der Lehr-/Fachkraft Ihres Kindes wieder einzureichen. Die Studieninformationen (Elternanschreiben) erhalten Sie von der Lehr-/Fachkraft Ihres Kindes und die Datenschutzbestimmung finden Sie auf der Rückseite dieses Dokuments.

Falls Sie Fragen zur Studie haben, wenden Sie sich gerne per E-Mail an [abas-3@tu-dortmund.de](mailto:abas-3@tu-dortmund.de).

Bitte füllen Sie die Einverständniserklärung aus und machen ein Kreuz pro „Angabe“.  
Geben Sie das unterschriebene Formular im Anschluss an die Lehr-/Fachkraft Ihres Kindes zurück.

**Ihr Vor- und Nachname:** \_\_\_\_\_

**Vor- und Nachname des Kindes:** \_\_\_\_\_

**Angabe Studieninformationen:**

- ☐ Ja, ich habe die Studieninformationen gelesen, verstanden, stimme diesen zu und bin mit der Teilnahme meines Kindes an der Studie einverstanden.
- ☐ Nein, ich bin mit der Teilnahme meines Kindes an der Studie nicht einverstanden.

**Angabe Kompetenzprofil:**

- ☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Lehr-/Fachkraft meines Kindes die Ergebnisse zu den adaptiven Kompetenzen meines Kindes in Form eines Kompetenzprofils erhält und dieses an mich weiterübermittelt.
- ☐ Nein, ich möchte nicht, dass die Lehr-/Fachkraft meines Kindes die Ergebnisse zu den adaptiven Kompetenzen meines Kindes erhält.

**Angabe Datenschutzbestimmung:**

- ☐ Ja, ich habe die Datenschutzbestimmung gelesen, verstanden, stimme dieser zu und bin mit der Teilnahme meines Kindes an der Studie einverstanden.
- ☐ Nein, ich stimme der Datenschutzbestimmung nicht zu und möchte nicht, dass mein Kind an der Studie teilnimmt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Information an die Lehr-/Fachkräfte: Die Einverständnis-/Datenschutzerklärung ist durch die Erziehungsberechtigten auszufüllen, sofern Sie als Lehr- bzw. Fachkraft eine Einschätzung zu dem Schüler bzw. der Schülerin vornehmen. Die Einverständniserklärung verbleibt nach Einreichung bei Ihnen in der Schule.

## Datenschutzerklärung Lehrkräftefragebogen ABAS-3 (Deutsche Forschungsversion zur Beurteilung 5-21-Jähriger)

**1. Erhebung personenbezogener Daten:** Im Rahmen der Studie werden sog. personenbezogene Daten erhoben. Personenbezogene Daten sind nach Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser Person sind. Es wird dafür Sorge getragen, dass die Daten, die erhoben werden, später nicht mehr auf die Lehrkraft oder Ihr Kind als identifizierbare Person zurückgeführt werden können. Personenbezogene Daten werden daher anonymisiert.

**2. Freiwilligkeit:** Ihre Zustimmung zur Teilnahme an dieser Studie erfolgt freiwillig. Es steht Ihnen das Recht zu, zu jedem Zeitpunkt dieser Befragung Ihre Zustimmung zur Teilnahme der Lehrkraft zu entziehen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

**3. Cookies:** Bei Fragebogenerhebungen mit SoSci-Survey werden keine Cookies verwendet, weil diese Technik nach wie vor mit Datenschutz-Problemen assoziiert wird (u.a. erlauben Cookies bei Werbebannern eine Wiedererkennung von Nutzern auf unterschiedlichen Internetseiten).

**4. IP-Adressen:** IP-Adressen werden automatisch über den Browser bei jedem Aufruf einer Internet-Seite übermittelt. Bei den übermittelten Daten handelt es sich unter anderem um die Browser-Kennung, das verwendete Betriebssystem oder Spracheinstellungen. Solche Daten werden mit der gestellten Anfrage (Internet-Adresse) und Zeitstempel standardmäßig (so auch bei SoSci-Survey) in einem Logfile auf dem Server gespeichert. Es werden nur die Bearbeitungszeit und der Zeitpunkt eines Fragebogen-Aufrufs übertragen und gespeichert. Eine Speicherung von IP-Adressen erfolgt im Rahmen dieser Studie nicht.

**5. Anonymität:** Die zu Ihrem Kind oder der Lehrkraft erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt. Die Daten werden in pseudonymisierter Form (d.h. personenbezogene Merkmale werden verschlüsselt) gespeichert, ausgewertet und anschließend vollständig anonymisiert. Eine solche Notwendigkeit zur Anonymisierung besteht dann, wenn mehrere, besondere Merkmalskombinationen des Kindes (im Sinne eines Alleinstellungsmerkmals) vorliegen. In einem solchen Fall wird der Datensatz im Sinne der DSGVO so bearbeitet, dass keine Identifizierung Ihres Kindes mehr möglich sein wird und von einer vollständigen Anonymisierung auszugehen ist. Die erhobenen Daten lassen nach vollständiger Anonymisierung keinen Rückschluss auf Ihr Kind zu.

Lehrkräfte- und Schüler-Code: Zum Abschluss der Befragung bitten wir die Lehrkraft um die Erstellung von zwei Codes, um zu verhindern, dass eine Lehrkraft denselben „Schüler“ mehrfach beurteilt und dies aus den Daten nicht hervorgeht. Die Erstellung beider Codes erfolgt nach einem speziellen Muster. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass nicht fälschlicherweise angenommen wird, dass es sich um zwei unterschiedliche „Schüler“ handelt. Wäre dies nämlich der Fall, so würde dies zu einer Verfälschung der Daten führen, die Auswirkungen auf die Qualität des zu überprüfenden Fragebogens haben könnte. Nach Prüfung der Codes auf Doppelungen werden sie durch eine Fragebogen-ID ersetzt und im Anschluss gelöscht.

Zusendung des Kompetenzprofils: Zum Abschluss der Befragung bitten wir die Lehrkraft um die Erstellung von zwei Codes (individueller Code Ihres Kindes und den Lehrkräftecode), sofern die Lehrkraft Ihres Kindes das Kompetenzprofil erhalten möchte und Sie zudem einer Erstellung und Zusendung eines Kompetenzprofils zugestimmt haben. Die Erstellung beider Codes erfolgt nach einem speziellen Muster. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass bei elektronischer Verschickung keine andere Person außer der Lehrkraft Zugriff auf das Kompetenzprofil erhält. Nach Auswertung des Fragebogens und Zusendung des Kompetenzprofils werden in einem zweiten Schritt die Codes durch eine Fragebogennummer ersetzt und im Anschluss gelöscht. Die erhobenen Daten lassen nach vollständiger Anonymisierung (d.h. nach Zusendung des Kompetenzprofils an die Lehrkraft) keinen Rückschluss auf die Lehrkraft oder Ihr Kind zu.

**6. SSL-Verschlüsselung:** Werden die Antworten unverschlüsselt über das Internet übertragen, so besteht prinzipiell die Gefahr, dass auch Dritte in Besitz der Daten kommen. Der Server von SoSci-Survey.de verwendet daher eine SSL-Verschlüsselung (zu erkennen am HTTPS vor der URL) mit signiertem Zertifikat. Die Daten werden also bereits von Ihrem Browser verschlüsselt und erst auf dem Server von SoSci-Survey wieder entschlüsselt. Dieses Verfahren gilt als sehr sicher.

**7. Speicherung und Verarbeitung von Daten:** Die Angaben, die die Lehrkraft während der Studie macht, werden in Form digitaler Daten gespeichert. Die Daten werden einer Fragebogen-ID zugeordnet, um die erhobenen Angaben einer anonymisierten Person zuzuordnen und anschließend Zusammenhänge sowie Abhängigkeiten zwischen Merkmalen zu betrachten. Ihre Daten werden nach entsprechender Anonymisierung im Sinne der DSGVO verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung und Artikel 9 Absatz 2 a. So ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Studie rechtmäßig, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen Zweck oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben haben. Verarbeitung meint dabei jeden Vorgang, der mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten ausgeführt wird. Dazu zählen Vorgänge wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder die Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, die Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von Daten. Die Datenauswertung/ Datenverarbeitung wird nur von Personen vorgenommen, die berechtigtes, wissenschaftliches Interesse an diesen Daten haben. Bei den erhobenen Daten kann es sich z. T. um nach Artikel 9 EU-DSGVO besonders geschützte personenbezogene Daten handeln. Damit sind Gesundheitsdaten gemeint. Diese Daten werden nur dann erhoben und verarbeitet, wenn Sie den Ausführungen in dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich zustimmen. Nach Artikel 8 DSGVO ist die Verarbeitung von Daten von „Schülern“, die das sechzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nur rechtmäßig, sofern das Einverständnis der Erziehungsberechtigten vorliegt.

**8. Verwendung der Daten:** Die Daten werden ausschließlich zu Forschungs- und universitären Lehrzwecken genutzt sowie zur Veröffentlichung von anonymisierten Forschungsergebnissen (u.a. studentische Abschlussarbeit, Publikationen) verwendet. Dazu werden die Daten aufbereitet und mit statistischen Methoden ausgewertet sowie anschließend interpretiert und dazu in einen theoretischen Kontext eingebettet.

**9. Löschung erhobener Daten:** Wissenschaftliche Rohdaten, welche in anonymisierter Form vorliegen und somit nicht auf konkrete Personen zurückgeführt werden können, werden aufbewahrt. Nach der vollständigen Anonymisierung der Daten können die Daten der Lehrkraft bzw. Ihrem Kind nicht mehr zugeordnet werden. Entsprechend kann es nach einer vollständigen Anonymisierung nicht mehr möglich sein, den spezifischen Datensatz Ihres Kindes zu löschen. Die Projektverantwortlichen dieser Befragung (Prof. Dr. Pia Bienstein und Prof. Dr. Sylvia Mira Wolf) können die erhobenen Daten oder das komplette Befragungsprojekt jederzeit löschen. Ihnen steht jederzeit das Recht zur Beschwerde bei einer entsprechenden Aufsichtsbehörde zu.